

Der Kultur- und Sozialausschuss hat in seiner letzten Sitzung wieder einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender entworfen. Auch das nächste Jahr wird wieder von vielen gemeinschaftlichen und gemeindlichen Veranstaltungen geprägt sein. Ich kann Sie nur ermuntern, an dem vielfältigen Programm möglichst häufig teilzunehmen. Das stärkt unsere dörfliche Gemeinschaft und ist auch eine Anerkennung derer, die sich um die Ausrichtung und die Durchführung gekümmert haben.



Unser Verein im Dorf (KGS Verein für Kultur, Gesundheit und Sport) bietet bei uns im Dorfgemeinschaftshaus verschiedene Kurse an. Folgende Kurse werden aktuell angeboten: montags ab 08:30 Uhr Seniorengymnastik, dienstags um 10:00 und 17:30 Uhr Yoga sowie am Donnerstag ab 19:00 Uhr ebenfalls Yoga. Der Verein und die Teilnehmer würden sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme freuen. Frau Ute Reimers als 1. Vorsitzende im Verein steht für Rückfragen gerne unter der Telefon-Nr. 04392/4113 zur Verfügung.

Am 02.12.2018 wurde Herrn Hanns Lothar Kaempfe das Ansgar Kreuz durch Propst Matthias Krüger verliehen. Das Ansgar Kreuz wird an Gemeindeglieder verliehen, die durch großen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit, vorbildliche Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und deren Dienste und Werke sowie durch beispielhaftes Eintreten für den christlichen Glauben in der Öffentlichkeit hervorgetreten sind. Wir gratulieren Herrn Kaempfe zu dieser besonderen Auszeichnung und danken für seinen Einsatz.

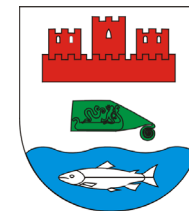


Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die in 2018 durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, dass wir all die Aufgaben innerhalb unserer Gemeinde so gut erledigen konnten. Danke an alle GemeindevertreterInnen, Danke an die bürgerlichen Mitglieder, Danke an die KameradenInnen der Freiwilligen Feuerwehr, Danke an unseren Gemeindearbeiter und Danke an all diejenigen, die unsere Arbeit unterstützt haben. Ohne Euch alle wären alle die Aufgaben nicht zu leisten. Ich freue mich jedenfalls auf das nächste Jahr zusammen mit euch allen!

Herzlichst Ihr

(Jens Böker)  
Bürgermeister

## Gemeindebote Borgdorf - Seedorf



im Dezember 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Weihnachtszeit ist allgegenwärtig. Wie jedes Jahr versuchen wir alle, ein wenig inne zu halten, um möglichst viel vom Weihnachtszauber zu erleben. Die GemeindevertreterInnen wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes und geruhames Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem ein gesundes neues Jahr.

Unser Gemeindebote ist ein Kommunikationsmittel, um alle BürgerInnen gleichsam zu informieren. Der Gemeindebote bietet darüber hinaus aber auch eine Plattform, über Themen zu berichten, die über die Gemeindeglieder hinausgehen. Sofern Sie Beiträge haben, die Sie gerne im Gemeindeboten veröffentlichen möchten, informieren Sie gerne ein Mitglied aus der Gemeindevertretung. Wir helfen dann gerne weiter.

An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei der Fischereigenossenschaft bedanken. Im Rahmen der Straßensanierung der L49 hat der Vorstand schnell und unbürokratisch entschieden, dass das benötigte Bauwasser aus dem See entnommen werden darf. Dadurch hat sich in Teilen die Bauzeit deutlich verkürzen lassen, letztlich zu unser aller Wohl!

Die Sanierung der L49 schreitet voran. Der Straßenabschnitt vom Ortsausgang Borgdorf in Richtung Springwedel wird in den nächsten Tagen für den Verkehr freigegeben. Die Bauarbeiten werden dann vorerst ausgesetzt. Erst im Frühjahr wird dann die Sanierung der L49 fortgesetzt. Es soll vermieden werden, dass wir durch einen Wintereinbruch evtl. mit einer Baustelle (und Straßensperrung) im Dorf leben müssen, die nicht aktiv weiter fertig gestellt werden kann. Eine sehr vernünftige Entscheidung, finde ich.



Wir alle sind vom Umleitungsverkehr sehr stark betroffen. Gerade der Ortsteil in Seedorf wird hier auf eine besondere Probe gestellt. Nach Freigabe des Streckenabschnittes von Borgdorf Richtung Springwedel wird sich der Umleitungsverkehr vorerst beruhigen. Ich kann hier nur an alle Beteiligten appellieren, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Dies betrifft die Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohner gleichermaßen. Ein Ende der Baumaßnahme ist in Sicht. Danach haben wir dann für mindestens 20 Jahre wieder eine gut ausgebaute Straße.

**Umleitung**



Im Rahmen der Straßenarbeiten konnten wir Granitbordsteine, die im Bereich der Verbindung zwischen Borgdorf und Nortorf verbaut waren, sichern. Die gut erhaltenen Granitbordsteine sind beim Klärwerk zwischen gelagert. Wir überlegen jetzt, ob wir eine Verwendung für die Gemeinde finden oder ob ein Verkauf an die Bürgerinnen möglich ist. Wir werden rechtzeitig informieren.

Neben der Straßensanierung gibt es ein weiteres großes Thema. Wir sind aufgefordert worden, eine Entschlammung unserer Klärteiche vorzunehmen. Vermutlich werden wir für diese Maßnahme mindestens EUR 100.000,00 aufwenden müssen. Rund EUR 64.000,00 haben wir schon in der Rücklage, den Rest müssen wir vorerst aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde entnehmen. Die Anforderungen an die Entsorgung des Klärschlammes werden in Zukunft immer höher werden. In der Gemeindevertretung werden wir uns schon jetzt mit dieser Thematik auseinandersetzen, um rechtzeitig Maßnahmen einleiten zu können.



Das Büro im Keller unseres Dorfgemeinschaftshauses hat einen Wasserschaden und muss professionell getrocknet werden. Ebenso müssen wir uns um einen Ersatz der Nestschwinge auf dem Spielplatz kümmern. Der TÜV hat das Spielgerät stillgelegt, da am tragenden Rundholz Pilzbefall festgestellt worden ist, der die Tragfähigkeit beeinträchtigen soll.



Die Straßengräben an den Wirtschaftswegen rund um das Klärwerk haben in letzter Zeit immer wieder Probleme mit der Oberflächenentwässerung bereitet. Der Ablauf des Niederschlagswassers ist teilweise nicht mehr gewährleistet. Um diese Problematik abschließend zu regeln, wurde ein Ingenieurbüro mit der Planung einer funktionierenden Straßenentwässerung beauftragt.

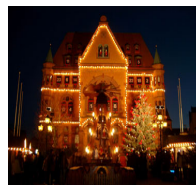
In Teilabschnitten mussten wir unsere Banketten an den Straßen ausbessern, um Verkehrsgefährdungen zu verhindern.

In den letzten Wochen gab es viele Veranstaltungen, um unsere Dorfleben zu bereichern. So konnten wir ganz viele kleine und große Gäste zum Lichterfest begrüßen. Am Feuerkorb wurde viel gesungen. Vielen Dank noch einmal an Uwe Henkes, der uns mit seiner Gitarre begleitet hat. Die selbstgebackenen Kartoffelpuffer von Jan Fischer waren ein Gaumenschmaus. Ein tolle Veranstaltung, die wir im nächsten Jahr gerne wiederholen.



Am 09.11. hat unsere Gemeinde am bundesweiten Vorlesefest teilgenommen. Achim Trede hat im Pferdestall der Familie Green eine Geschichte vorgelesen. Vielen Dank an die Akteure dieser Veranstaltung.

In diesem Jahr ist es uns erstmalig wieder gelungen, einen lebendigen Adventskalender ins Leben zu rufen. Insgesamt haben wir 8 Gastgeber gefunden, die zu dieser stimmungsvollen Veranstaltung eingeladen haben. Am 22.12. findet der lebendige Adventskalender um 17:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus seinen diesjährigen Abschluss. An dieser Stelle schon einmal vielen Dank bei den Gastgebern. Wir hoffen auch für das nächste Jahr wieder auf viele Einladungen zum lebendigen Adventskalender.



Am 08.12. haben wir wieder unsere traditionelle Seniorennadventsfest ausgerichtet. Bei Kaffee und Kuchen, Geschichten von unserer Pastorin Frau Biehl und einer musikalischen Untermalung durch Herrn Bongert konnten wir einen schönen Nachmittag gemeinsam verbringen. Es ist schön, dass wir so eine Tradition bei uns im Dorf haben.

